

Presse- mitteilung

24. Januar 2023

Deutsches Aktieninstitut
70 Jahre Kapital. Markt. Kompetenz.

70 JAHRE AKTIENSPAREN: SONDEREDITION DES RENDITE-DREIECKS ZUM 70-JÄHRIGEN JUBILÄUM DES DEUTSCHEN AKTIENINSTITUTS

„Sparen ist eine gute Einnahme“, sagte schon der römische Politiker und Philosoph Marcus Tullius Cicero. Das gilt besonders für das langfristige breitgestreute Aktiensparen, wie die heute veröffentlichten Rendite-Dreiecke des Deutschen Aktieninstituts für das Jahr 2022 zeigen.

„2022 war ein Jahr großer Unsicherheiten an der Börse. Das Minus von gut zwölf Prozent beim Deutschen Aktienindex DAX reflektiert die Krisen des Jahres“, fasst Dr. Christine Bortenlänger, Geschäftsführende Vorständin des Deutschen Aktieninstituts, das Börsenjahr 2022 zusammen. „Aktiensparerinnen und -sparer sollten sich davon aber nicht beirren lassen. Langfristig gleichen die attraktiven Erträge eines breit gestreuten Aktiendepots die Minusjahre nicht nur aus, sondern sorgen für Renditen von durchschnittlich sechs bis neun Prozent im Jahr, wie unsere Rendite-Dreiecke anschaulich zeigen.“

Sonderedition 70 Jahre

Eindrucksvoll zeigt dies auch die Sonderedition des Rendite-Dreiecks aus Anlass des siebenzigsten Geburtstags des Deutschen Aktieninstituts. Über die vergangenen 70 Jahre hat ein Aktiendepot aus DAX-Aktien im Durchschnitt rund 8,9 Prozent an Kursgewinnen und Dividenden pro Jahr erwirtschaftet. Der Wert eines Aktiendepots verdoppelt sich damit etwa alle acht Jahre. „Eine heute siebzijährige Rentnerin, die zu ihrer Geburt 250 DM erhalten und diese über 70 Jahre am Aktienmarkt angelegt hat, kann sich nun über rund 49.000 Euro freuen“, rechnet Bortenlänger vor. „Eine schöne Summe, mit der man sich im Alter den ein oder anderen Traum erfüllen kann. Ein breitgestreutes Investment und ein langer Atem zahlen sich bei der Aktienanlage einfach aus.“

Aktien in der Altersvorsorge

„Aktien sind damit auch ein Booster für die Altersvorsorge, die ja naturgemäß langfristig ausgelegt ist. Diese Erkenntnis setzt sich jetzt erfreulicherweise auch bei der Politik durch. Unsere Rendite-Dreiecke sollten auch die letzten Zweifler von der Aktienrente oder dem Generationenkapital überzeugen,“ so Bortenlänger.

„Sollten Aktien zukünftig in allen drei Säulen der Altersvorsorge, also in der gesetzlichen, der betrieblichen und der privaten Altersvorsorge, zum Einsatz kommen, wie es die Bundesregierung plant, werden die attraktiven Renditen von Aktien dazu beitragen, den Lebensstandard der Menschen im Alter finanziell abzusichern,“ unterstreicht sie.

Rendite-Dreiecke

Das Deutsche Aktieninstitut berechnet die Rendite-Dreiecke in drei verschiedenen Varianten: Neben den [DAX-Rendite-Dreiecken für die monatliche Geldanlage](#) und die [Einmalanlage](#) gibt es das [EURO STOXX-Rendite-Dreieck](#). Die [70 Jahre-Sonderedition zum Jubiläum des Deutschen Aktieninstituts](#) berechnet die jährlichen Durchschnittsrenditen der Einmalanlage über einen Zeitraum von 70 Jahren bis zurück zum Jahr 1953, dem Gründungsjahr des Deutschen Aktieninstituts.

Hinweis für Privatbanken, Volksbanken und Sparkassen: Für Kreditinstitute besteht die Möglichkeit, die Rendite-Dreiecke als Informationsangebot in der Anlageberatung zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Claudia Brehm (brehm@dai.de).

Die aktualisierten Rendite-Dreiecke finden Sie [hier](#).

Das Deutsche Aktieninstitut setzt sich für einen starken Kapitalmarkt ein, damit sich Unternehmen gut finanzieren und ihren Beitrag zum Wohlstand der Gesellschaft leisten können.

Unsere Mitgliedsunternehmen repräsentieren über 85 Prozent der Marktkapitalisierung deutscher börsennotierter Aktiengesellschaften. Wir vertreten sie im Dialog mit der Politik und bringen ihre Positionen über unser Hauptstadtbüro in Berlin und unser EU-Verbindungsbüro in Brüssel in die Gesetzgebungsprozesse ein.

Als Denkfabrik liefern wir Fakten für führende Köpfe und setzen kapitalmarktpolitische Impulse. Denn von einem starken Kapitalmarkt profitieren Unternehmen, Anleger und Gesellschaft.

PDF-DOWNLOAD

© Deutsches Aktieninstitut e.V.

Ansprechpartnerin:
Dr. Uta-Bettina von Altenbockum
Leiterin Kommunikation und
Fachbereich Nachhaltigkeit
Telefon +49 69 92915-47
presse@dai.de



Impressum

Deutsches Aktieninstitut e.V.
Senckenberganlage 28
60325 Frankfurt am Main
Telefon +49 69 92915-0
dai@dai.de

Präsident: Dr. Hans-Ulrich Engel
Geschäftsführende Vorständin:
Dr. Christine Bortenlänger
USt-ID. DE170399408
VR10739 (AG Frankfurt am Main)

Lobbyregister Deutscher Bundestag R000613
EU-Transparenzregister 38064081304-25

[Präsidium](#) [Datenschutz](#) [Pressemitteilungen abmelden](#)